



Datenschutzerklärung der Ärztekammer des Saarlandes für Bewerbungen

[gem. Art. 13 DSGVO - Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person]

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten und die Wahrung Ihrer Privatsphäre. Aus diesem Grund möchten wir Sie über den Bearbeitungsprozess des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutzgrundverordnung informieren. Die folgenden Angaben gelten ergänzend zu unserer Datenschutzerklärung auf unserer Homepage (<https://www.aerztekammer-saarland.de/datenschutz/>).

Verantwortlicher für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Im Sinne des Datenschutzrechts Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

Ärztekammer des Saarlandes
Faktoreistr. 4
66111 Saarbrücken

Tel: +49 681 4003 0
E-Mail: info@aeksaar.de

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz bei der Ärztekammer des Saarlandes haben, können Sie sich jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragten wenden.

Datenschutzbeauftragter

Unsere Datenschutzbeauftragten können Sie wie folgt erreichen:

Datenschutzbeauftragter der
Ärztekammer des Saarlandes
Faktoreistr. 4
66111 Saarbrücken

Tel: +49 681 4003 285

Nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens und einer möglichen Einstellung.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten beruht auf Art. 6 Abs. 1b, Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Saarländisches Datenschutzgesetz.

Wir benötigen für den Bewerbungsprozess in der Regel keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO. Wir bitten Sie, uns von vornherein keine derartigen Informationen zukommen zu lassen. Wenn solche Informationen ausnahmsweise für den Bewerbungsprozess relevant sind, verarbeiten wir sie zusammen mit Ihren anderen Bewerberdaten. Dies kann beispielsweise Angaben über eine Schwerbehinderung betreffen, die Sie uns freiwillig machen können und die wir dann zur Erfüllung unserer besonderen Verpflichtungen im Hinblick auf Schwerbehinderte verarbeiten müssen. In diesen Fällen dient die Verarbeitung der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind dann Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO, § 164 SGB IX.

Ihre Bewerbungen senden Sie bitte ausschließlich an die E-Mail-Adresse (stellenanzeige@aeksaar.de). Wir weisen darauf hin, dass die Übertragung Ihrer Daten unverschlüsselt erfolgt.

Die Einsicht Ihrer Unterlagen erfolgt ausschließlich durch die Geschäftsführung, den Personalrat, die Gleichstellungsbeauftragte/ Schwerbehindertenbeauftragte und im weiteren Verlauf die Fachabteilung.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass keine Initiativbewerbungen berücksichtigt werden können. Eingehende Initiativbewerbungen werden umgehend gelöscht.

Freiwillige Angabe Ihrer Daten

Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Wir können Ihre Eignung für die jeweils in Betracht kommende Stelle allerdings nur dann bewerten, wenn wir Informationen insbesondere zu Ihrer Ausbildung, Ihrer Arbeitserfahrung und Ihren Fähigkeiten erhalten und ohne Angabe Ihrer Kontaktdaten können wir Sie nicht ins Bewerbungsverfahren aufnehmen.

Speicherungsdauer

Können wir Ihnen derzeit keine Beschäftigung anbieten, verarbeiten wir Ihre Daten noch bis zu sechs Monate nach Versand der Absage, zum Zwecke der Verteidigung gegen eventuelle Rechtsansprüche gem. Art. 6 Abs. 1f DSGVO.

Ihre Daten werden zunächst ausschließlich zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Bei Erfolg Ihrer Bewerbung werden sie Bestandteil Ihrer Personalakte und zur Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses verwendet und nach den für Personalakten geltenden Regelungen gelöscht.

Ihre Rechte

Nach der DSGVO haben Sie

das Recht auf unentgeltliche Auskunft (Art. 15 DSGVO),

das Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 16, 17, 18 DSGVO),

das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen (Art. 21 DSGVO),

ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Wenn die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung oder die Verarbeitung auf einer anderen Rechtsgrundlage berührt wird. Ein Widerruf führt allerdings zum Ausscheiden aus dem Bewerbungsverfahren.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren gem. Art. 77 DSGVO, zum Beispiel bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbücken

Tel.: +49 681 94 781-0

Fax: +49 681 97781-29

E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de